

Reiselektüre für Jung und Alt!

Ⓜ [25648]

Ein Buch, wie es seit **Busch, Max und Moritz**, nicht dagewesen ist, biete ich heute dem Sortiments-Buchhandel in dem unter der Presse befindlichen

Der verkaante Hans

von

Carl Strobl.

— Mit Bildern von Th. Zajaczkowski. Kl. 8°. Preis 1 *M* 20 Ⓜ. —

Inhalts-Verzeichnis.

- | | |
|--|-------------------------------|
| Zur Einführung. | 6. Der undankbare Fisch. |
| 1. Der deutsche Aufsatz. | 7. Onkel Wastel. |
| 2. Er will die Gesellschaft erheitern. | 8. Ein Spaziergang. |
| 3. Ein verhängnisvoller Abend. | 9. Die Reise nach Stagelfeld. |
| 4. Das Hündchen der Stadträtin. | 10. Der Abschied vom Leser. |
| 5. Allein zu Hause. | |

Um Ihnen einen Begriff auch von dem Texte zu geben, lasse ich das Schreiben des „verkannten Hans“ an die Redaktion der „Volkstropete“ nachstehend folgen:

„Geehrter Herr Redakteur!

Nachdem der alte Hauptmann, der fast jeden Abend bei uns zu Gaste weilt, und der fortwährend mit dem linken Auge zwinkert, neulich zu Papa sagte, dass Sie Beschwerden aus dem Publikum in Ihrem geschätzten Blatte bereitwillig Raum geben, richte ich an Sie die Bitte, sich auch meiner annehmen zu wollen. Verkannt von der Welt, gehasst von den nächsten Angehörigen, wie ein Wild fast zu Tode gehetzt, stehe ich armer Junge hilflos da, schon nahe am Rande der Verzweiflung. Gestatten sie daher, Herr Redakteur, dass ich Ihnen von Zeit zu Zeit besonders krasse Fälle von Vergewaltigung meiner Person behufs Veröffentlichung mitteile, damit Sie und Ihre gerecht denkenden Leser beurteilen können, wie unschuldig ich leiden muss.

Ihr ergebener Freund

Hans.“

Die Herren von der „Volkstropete“, die allen sozialen Uebelständen mit Mut und Ausdauer zu Leibe rücken, entschlossen sich sofort, der begründeten Bitte des armen, kleinen Dulders zu willfahren, in der zuversichtlichen Hoffnung, dessen Peiniger durch deren öffentliche Brandmarkung eines Besseren zu belehren. So gelangte die Leidensgeschichte des verkannten Hans in die Zeitung, und sie erweckte die innigste Teilnahme der Leser, durch welchen Umstand wir uns veranlasst fühlten, dieselbe nunmehr auch in Buchform zu veröffentlichen.

Es folgen nun die vorgenannten 10 Briefe, die in trockenstem Tone die Beschreibung der köstlichsten Streiche enthalten, die man sich denken kann.

(In dem Rundschreiben, das ich über dieses Buch versandte, fügte ich zwei Probe-seiten mit Illustrationen bei, die ich hier fortlassen muss.)

Die Bezugsbedingungen stelle ich möglichst günstig, nämlich

2 Probe-Exemplare schon mit 40% und 7/6 mit 33 1/3 % Rabatt!

An alle hervorragenden Zeitungen lasse ich Rezensionsexemplare abgeben.

Für die bevorstehende Reisesaison, namentlich für die Badeorte, wird es einen gangbaren Artikel geben. — Für das Schaufenster habe wirkungsvolle Plakate anfertigen lassen, die ich gratis zur Verfügung stelle.

Zu Ihren Bestellungen belieben Sie sich der beiliegenden Zettel zu bedienen.

— Nach Erscheinen nur bar mit 33 1/3 % Rabatt. —

Zürich, Ende Mai 1898.

Caesar Schmidt.

Angebotene Bücher.

[26209] **W. H. Kühl**, Ant. in Berlin W.:
Jan Veth, Tijdgenooten. 12 Lithogr.
in Mappe. Wie neu. 50 *M*. (Mit
eigenh. Signatur d. Holl. Meisters mod.
Portr.-Lithogr.: Ex. No. 4.)
Reclus, Nouv. Géogr. Vols. 1—10. Orig.-
Prachtbd.

[26213] **J. Schreitmüller** in Dresden:

1 Bismarcks Reden. 12 Bde. Gebdn.
(Cotta.) 120 *M* ord. Neu!
1 Das maler. u. romant. Deutschld. Kplt.
in 11 Bdn. Geb.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 1—6.
(Einband Kühn.) Neu!
1 Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 1—10.
Originalbd.

Ⓜ [26128] Ende Juni d. J. erscheint:

Das Portrait des Arminius.

Vom

Privatdozenten Dr. W. Uhl.

Vortrag

gehalten in der Kgl. Deutschen Gesellschaft
zu Königsberg i. P. am 24. Febr. 1898.

Mit einer Abbildung.

Preis 1 *M* ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%
und 11/10.

Ich bitte namentlich die Handlungen
mit philologischer Kundschaft zu verlangen.

Königsberg i/Pr. **Wilh. Koch**,
Verlags-Conto.

Angebotene Bücher ferner:

[26095] **L. Fernau** in Leipzig:

- 2 Adler, socialpolit. Arbeiterbewegg. in
Deutschl. (à 9 *M*.) Zus. 5 *M*.
5 Brandes, Hauptströmungen. (3. Aufl.)
Bd. 3. 1892. (à 3 *M* 50 Ⓜ) Zus. 4 *M*.
2 Braun, Goethe im Urteile s. Zeitgenoss.
3 Bde. (à 22 *M* 50 Ⓜ) Zus. 7 *M*.
1 Friesen, Shakespeare-Stud. (26 *M*.) 4 *M*.
2 Düntzer, Lessings Leben. Mit Illustr.
Orighfrz. (à 11 *M* 50 Ⓜ) Zus. 9 *M* 50 Ⓜ.
4 Keil, Wieland und Reinhold. (à 6 *M*.)
Zus. 2 *M*.
3 Kleist, Briefe an s. Braut. Hrsg. von
K. Biedermann. M. Bildn. (à 4 *M*.)
Zus. 2 *M*.
3 Louvier, Sphinx locuta est. Goethes
Faust u. d. Resultate e. rat. Methode
d. Forschg. 2. Ausg. 2 Bde. (à 9 *M*.)
Zus. 4 *M*.
3 Nordau, ausgew. Pariser Briefe. 2. Aufl.
(à 2 *M*.) Zus. 1 *M* 50 Ⓜ.
6 Strindberg, Vergangenheit e. Thoren.
3 Teile. (à 9 *M*.) Zus. 6 *M*.
4 Ulibischeff, Beethoven, s. Kritiker u. s.
Ausleger. A. d. Franz. v. L. Bischoff.
(à 5 *M* 40 Ⓜ) Zus. 2 *M*.
2 Engel, Gesch. d. engl. Litt. 3. Aufl.
(à 7 *M*.) Zus. 6 *M*.

[24893] **Grossmann & Knoebel** in Moskau,
13 Petroffskija Linii.

Wir erwarben die Restbestände von:

- N. Mossoff**, Dix eaux-fortes d'après
Rembrandt. 200 *M*, netto 75 *M*.
N. Mossoff, Les Rembrandt de l'Er-
mitage Impérial de Saint-Pétersbourg.
40 planches gravées à l'eau-forte.
250 *M*, netto 100 *M*.

L'Art Russe. Peintres modernes. 24 hé-
liogravures avec texte explicatif par
A. N. Schwarz. 60 *M*, netto 40 *M*.

Handlungen, die sich für den Vertrieb
besonders verwenden wollen, bitten wir, sich
mit uns in Verbindung zu setzen.

Auch Tauschvorschläge sind uns will-
kommen.